

welche, getragen von dem ganzen sittlichen Ernst einer gottbegeisterten Seherin, trotz mancher in ihrem hohen Alter begründeten Absonderlichkeiten, nicht verfehlten, tiefen und nachhaltigen Eindruck im Leser zurückzulassen, ihn über manche Punkte des geistlichen Lebens aufzuklären und seinen Eifer auß wohlthätigte anzufachen.

Schöenthal (Württemberg).

Pfarrer Josef Kröll.

81) **Der Monat November**, dem Gedächtnisse der Seelen im Fegefeuer geweiht, von P. St. Dosenbach. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. Dritte Auflage. Mit einem Stahlstich. Herder, Freiburg. 256 S. Broschiert M. 1.20 = fl. — 72.

Der selige P. Dosenbach, der sich um die deutsche Mission in Paris die höchsten Verdienste erworben hat, veröffentlichte eine Reihe ascetischer Schriften, deren Reinertrag er seiner Josefs-Mission widmete. Darunter auch vorliegendes Armenseelenbüchlein, das für jeden Tag des Monates November eine Betrachtung über das Fegefeuer, über die Leiden der armen Seelen, über die Beweggründe und die verschiedenen Mittel, ihnen zu helfen, enthält. Daran schließt sich jedesmal ein kurzes Gebet und ein passendes Beispiel. Das Büchlein ist sehr geeignet, die das christliche Herz so ansprechende Armenseelen-Andacht zu befördern.

St. Gotthard.

Pfarrvicar Josef Pachinger.

82) **Der hl. Stanislaus Kostka**, Patron der Jugend. Von Augustin Arndt, S. J. 1888. Verlag von Friedrich Pustet in Regensburg. 16. S. 255. Preis M. 1.20 = 72 kr.

Der hl. Stanislaus hat schon mehrere Biographen gefunden. Die Quellenforschung brachte aber immer neue Einzelheiten zutage, die das Bild des Heiligen noch vollständiger und lieblicher gestalteten. Arndt hat sich bei seinem besonders nett ausgestatteten Werkchen an Badeni S. J. gehalten und dieser aus Ubaldinis hinterlassenen Papieren geschöpft. Die größere Hälfte dieser recht schätzenswerten Biographie ist den zwei letzten Lebensjahren des früh Bollendeten gewidmet, in welchen derselbe der Gesellschaft Jesu angehörte. Wir erfahren da zugleich manchen Zug aus dem Leben berühmter Ordensgenossen des Heiligen, die zu ihm in Beziehung gestanden sind und deren Erinnerungen und Mittheilungen von seinem Ruhme sprechen.

Achau, Niederösterreich.

Pfarrer Anton Steiner.

83) **Aufblick zu Gott**. Vollständiges Gebetbuch für katholische Christen, mit besonderer Berücksichtigung des Kirchenjahres. Bearbeitet von P. Alfons Ceberg, Capitular des Benediktinerstiftes Maria Einsiedeln. Benziger und Comp. 1889. 16°. 509 Seiten. Preis geb. M. 1.20 = fl. — 70.

Der Inhalt des vorliegenden empfehlenswerten Gebetbuches gliedert sich 1. in tägliche Andachten (Morgen-, Abend-, Messgebete und Gebete während des Tages), 2. wöchentliche Andachten (für die einzelnen Wochentage), 3. monatliche Andachten (Beicht-, Communions- und Bruderschafts-Gebete), 4. jährliche Andachten (für viele Feste des Kirchenjahres und verschiedene jährliche Gedächtnistage). Als besondere Vorzüge sind genannt: Der jedem Theile vorangeschickte kurze „Unterricht“, die vielen Ablassgebete, die „letzen Seufzer für Sterbende“ und die kirchlichen Sterbegebete.

Lasberg.

Leopold Bitter.